

Anzeigenannahme  
**☎ (05130) 22 75**

Telefax (05130) 4 08 90  
3002 Wedemark-Mellendorf  
Hermann-Löns-Straße 9

3167 Burgdorf, Marktstraße 14  
Telefon (05136) 89 94 12

**Annahmeschluß:**  
**dienstags 11.00 Uhr**

#### Wichtige Rufnummern

Polizei 110  
Polizeistation Mellendorf 30 01  
Feuerwehr 112  
Gemeindebrandmeister 42 92  
Unfallrettung 112  
Rettungsdienst und  
Krankenförderung (DRK) 44 40  
Rettungsdienst (RKT) 70 00  
Krankenförderung  
(RKT) 70 00

#### Frauen-Notruf-Telefon

Langenhagen e.V.  
Telefon (0511) 7 24 05 05  
Mo. 9–11 Uhr, Mi. 18.30–20 Uhr,  
Fr. 19–21 Uhr

#### Störung bei der Ver- und Entsorgung

Abwasserbeseitigung  
(Komm. Entsorg. Dienste) 6 03 52  
Landesgas (05066) 59 99  
Strom Hastra Engensen (05139) 70 77  
Wasser Stadtwerke Hannover  
(0511) 42 32 66  
Wasserverband  
Garbsen-Neustadt a. Rbge.  
(05137) 8 79 90  
Wasserverband Nordhannover  
(05139) 80 78-0

#### Gemeindeverwaltung

Rathaus, Berliner Straße 3/5  
Außenstelle Bauamt,  
Stargarder Straße 28  
Außenstelle Schul- und Sportamt,  
Am Sande 7 ..... 581-0  
Bauhof nach Dienstschluß  
(05071) 12 58  
Mo.-Fr. 8.30–12.00 Uhr  
Mo.-Mi. 13.00–15.00 Uhr  
Do. 14.00–18.00 Uhr  
Sozialstation 69 99  
Freibad/Kunsteisbahn 4 05 55  
Jugendpflege 58 12 83  
Bücherei Mellendorf 51 31  
Bücherei Bissendorf 71 68

#### Außensprechstunden in den Ortsteilen

jeweils am Donnerstag einer Woche  
Negenborn 8.30–9.30 Uhr  
Brelingen 10.00–11.00 Uhr  
Scherenbostel 11.30–12.30 Uhr  
Resse 13.30–15.00 Uhr  
Bissendorf 15.30–17.00 Uhr  
Elze 17.30–18.30 Uhr

# Wedemark-Echo

**Das Wochenblatt für die Gemeinde Wedemark**

28. Jahrgang/Nr. 35

Burgdorf/Mellendorf

27. August 1992

## Brelinger Berg „2000“:

### Dezentrales Exponat zur Weltausstellung

Wedemark (bu). Die konkreten Planungen zur „EXPO 2000“ werden auch seitens der Gemeindeverwaltung Wedemark mit gezieltem Engagement betrieben.

Bereits im Juli konnten interessierte Kreise unterschiedlicher Gruppierungen, anlässlich eines „EXPO-Forum“ in Erfahrung bringen, mit welchen speziellen Beiträgen sich die Wedemark am Riesenprojekt der Landeshauptstadt Hannover zu beteiligen gedenkt.

Sich dem vorgegebenen Motto des EXPO-Lenkungsausschusses anschließend („Mensch - Natur - Technik“), offerierten die Verwaltungsvertreter das Objekt „Geologischer Garten“ im Bereich des Brelinger Berges, wobei die nahegelegenen Ortschaften Benne-mühlen, Hellendorf und Brelingen schwerpunktmäßig in das Vorschlagskonzept einbezogen wurden.

In der vergangenen Woche nun stellten Gemeindedirektor Uwe Matysek, die EXPO-Beauftragte Silke Brunswicker sowie Ursula Schwertmann, in deren Verantwortungsbereich der Umweltschutz fällt, die Studie „Geologischer Garten“ dem amtierenden Landrat Eberhard Wicke praxisnah vor.

In einer Vorabinformation zeigte Matysek dem Gast detailliert die Grundideen zur avisierten Anlage eines „Geologischen Garten“ innerhalb der Wedemark auf.

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Orte Brelingen/Oegenbostel (1990) stellte der Oegenbosteler Gotthelf Schwidurski, Hobby-Geologe, der breiten Öffentlichkeit die „steinernen“ Eigenschaften des Brelinger Berges in eindrucksvoller Form vor.

In diesem Zusammenhang wur-

de die Idee geboren, jetzt von der Gemeindeverwaltung aufgegriffen, einen „Geologischen Garten“ anzulegen, mit der Zielsetzung, interessierten Mitmenschen den Abschnitt der Erdgeschichte näherzubringen, welcher das beschriebene Gebiet formte.

Landrat Wicke, selbst ein ausgesprochener Naturliebhaber und permanenter Freizeitbesucher der Wedemark, befand die Planungen, hier beispielhaft Landschaftsschutz, Erholung, Heimatkunde sowie Nachnutzung von Sand- und Kiesgruben miteinander zu verbinden, als äußerst lobenswert.

Wechsel sodann vom Rathaus Mellendorf an den südlichen Ortsrand von Oegenbostel, inmitten einer eindrucksvollen Heideland-schaft und im unmittelbaren Bereich einer noch genutzten Sand-grube, geeignete Plätze, die Entstehung des Brelinger Berges zu erläutern.

Die ungefähr 6 Milliarden an Altersjahren zählende Erde, läßt sich in das Eiszeitalter (Pleistozän) und die Nacheiszeit (Holozän) unterteilen.

Kaltzeiten lösten Warmzeiten ab. Die Wedemark, als Geestinsel, stellt ein typisches Produkt der Wirkung von Kalt- und Warmzeiten dar. Der Brelinger Berg (abschnittsweise in 2000 „Geologischer Garten“) ist eine Stauch-sowie Endmoräne der Saale-Eiszeit. Sein Kern enthält schuppen-artig gelagerte Tone der Unterkreide, inmitten eiszeitlicher Ablagerungen.

Mit großem Interesse nahm Landrat Eberhard Wicke zur Kenntnis, daß die Steine und Kiese, eingeschlossen in überdimensionale Eisblöcke, aus Skandinavien „angewandert“ waren oder aber aus entgegengesetzter Rich-

Fortsetzung auf Seite 2



GD Uwe Matysek wies seinen Gast, Landrat Eberhard Wicke, auch auf die Naturschönheiten am Wegesrand hin (v. l. n. r.).  
Foto: buwe

## „4“ von uns – das Vorführrwagen-Angebot:

### VW Polo Steilheck Diesel

Bj. 6/92, 35 kW, 4000 km,  
Color, blaumetallic, Radio  
„Beta“, SKD **19 450,-**

### VW Golf VR 6

Bj. 4/92, 131 kW, 8500 km, oak-grünmetallic, 4türlich, elt. SSD, Kopf-stützen hinten, Nebelscheinwerfer,  
Radio „Gamma“ **39 750,-**

### VW Golf Cabrio „Genesis“

Bj. 7/92, 72 kW, 4500 km,  
violettperleffekt, BBS-Felgen,  
Metallik, Servo, Radio  
„Gamma“ **34 950,-**

### VW Passat GL Variant

Bj. 4/92, 66 kW, 9000 km,  
zinnraummetallic, Laderaum-abdeckung, Radio „Beta“,  
Drehzahlmesser **32 750,-**



Autohaus

# STILLE

GmbH

3002 Wedemark-Bennemühlen  
Robert-Koch-Straße 2  
Telefon (05130) 21 31  
Telefax (05130) 3 96 01